

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Mönchberg am 28.07.2026



Sitzungsdatum:	Dienstag, den 28.07.2026
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort, Raum:	TTC Halle, Schmachtenberg

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schmitt, Daniela - 2. Bürgermeisterin -

ordentliche Mitglieder

Bauer, Simon

Eilbacher, Sven

Gramling, Holger

Hock, Lydia

Jacobs, Christopher

Lang, Steffen

Sauerwein, Johanna

Scherrer, Michael

Schulz, Mario

Stanger, Wolfgang

Wohnsland, Sven

Zöller, Joachim

von der Verwaltung

Zöller, Jana

Folgende Personen sind entschuldigt:

Vorsitzende/r

Wetzel, Bernd - 1. Bürgermeister -	Entschuldigt
------------------------------------	--------------

ordentliche Mitglieder

Roob, Martin	Entschuldigt
--------------	--------------

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1** Sitzungsniederschrift vom 07.07.2026; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2** Bauleitplanung: hier, Bürgerantrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Flur-Nrn. 42, 45/2 und 44/1 Gem. Schmachtenberg; Beratung und Beschlussfassung
- 3** Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.07.2026; Information
- 4** Anfragen des Marktgemeinderates und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Zu Beginn der Sitzung erhoben sich alle anwesenden Personen zu einer Schweigeminute für die in Mönchberg wohnhafte Familie die bei einem schweren Verkehrsunfall Mitte Juli getötet bzw schwer verletzt wurde.

In der Bürgerviertelstunde bittet Herr Ralf Zöller zu prüfen, ob der ehemalige Hochbehälter in der Nähe der Klingenberger Straße für Löschwasser genutzt werden kann.

Frau Ulrike Goihl erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand zum Vorfall im Spessartbad Mönchberg.

2. Bürgermeisterin Daniela Schmitt erläuterte dass die Gemeinde hier keinerlei offizielle Stellungnahme während den laufenden Ermittlungen geben wird.

Familie Dyroff fragte nach einer genauen Begründung der Ablehnung ihres Bauantrages. Dies soll in einem erneuten persönlichen Gespräch mit dem ersten Bürgermeister in der Verwaltung erläutert werden.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 07.07.2026; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung zurückgestellt

zu 2 Bauleitplanung: hier, Bürgerantrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Flur-Nrn. 42, 45/2 und 44/1 Gem. Schmachtenberg; Beratung und Beschlussfassung

Marktgemeinderat Michael Scherrer verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Raum.

Zu den Flur-Nrn. 42, 45/2 und 44/1 Gem. Schmachtenberg liegt ein Bürgerantrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes vor.

In der Sitzung vom 02.03.2026 hat sich der Ausschuss für Bauen, Sanierung und Verkehr das Areal vor Ort angesehen und hierzu folgende Empfehlung formuliert:

Der Ausschuss für Bauen, Sanierung und Verkehr empfiehlt, den Eigentümern aller noch freien Grundstücke die Absicht der Aufstellung eines Bebauungsplanes bei Übernahme der Aufstellungskosten des Planes mitzuteilen. Hierbei soll geprüft werden, ob die Bereitschaft der Kostenübernahme durch alle Eigentümer besteht. Weiterhin soll geprüft werden, wie teuer eine Fertigstellung der Straße Nördlicher Ringweg wäre und inwieweit die Kosten hierfür im Nachgang umgelegt werden können.

Da der Nördliche Ringweg nicht komplett bis zum Kapellenweg ausgebaut wurde, können im Falle einer Fertigstellung im Zuge eines Bebauungsplanes Herstellungsbeiträge für die betroffenen Grundstücke erhoben werden. Die Kosten für die Fertigstellung der Straße sind aktuell noch nicht bekannt. Hierzu müssten auch Grundstücksteile von Privatpersonen angekauft werden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass derzeit die Entwicklung des Neubaugebiets „Südliche Golfstraße“ vorgesehen ist. Vergleichbare Anträge auf Veräußerung gemeindlicher Flächen wurden in der Vergangenheit abgelehnt, sofern seitens des Marktgemeinderates keine Notwendigkeit für eine städtebauliche Entwicklung des jeweiligen Bereichs gesehen wurde. Vor diesem Hintergrund ist auch der Grundsatz der Gleichbehandlung bei der Entscheidung zu berücksichtigen.

Der Marktgemeinderat Mönchberg hat daher zunächst darüber zu beraten und zu entscheiden, ob der betreffende Bereich entsprechend der Empfehlung vom 2. März 2026 städtebaulich entwickelt werden soll.

Der Marktgemeinderat Mönchberg beschließt, die Verwaltung mit der Abfrage der betroffenen Eigentümer zur Überplanung des Nördlichen Ringweges zu beauftragen. Die Ergebnisse sollen in einer der kommenden Sitzungen von einem Mitarbeiter aus der Bauverwaltung vorgestellt werden.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 1

zu 3 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.07.2026; Information

Der Marktgemeinderat Mönchberg hat in seiner vergangenen Sitzung vom 07.07.2026 beschlossen, einen neuen Leasingvertrag für einen Toyota Pro Ace, Elektro, Laufzeit 48 Monate für brutto 283,98 € / monatlich als Ersatz für den Leasingvertrag eines Mercedes Citans als Hausmeisterfahrzeug abzuschließen.

Weiter hat der Marktgemeinderat beschlossen die Ungezieferbekämpfung im Ortsgebiet an die Firma Anticimex GmbH & Co KG, Frankfurter Str. 07, 65479 Raunheim laut dem Angebot vom 27.01.2026 zu vergeben. In dem Angebot beinhaltet ist einmalig die Systemeinrichtung über 3.819,13 EUR / brutto (3.209,35 EUR / netto), zusätzlich der Service für 15.817,96 EUR / brutto (13.292,40 EUR / netto) für jedes Jahr, die Vertragsdauer beträgt 3 Jahre.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Anfragen des Marktgemeinderates und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Die 2. Bürgermeisterin Daniela Schmitt informierte, dass die Aussenjalousien im KiGa Mönchberg mit einer Wettertation nachgerüstet wurden. Die Kosten hierzu beliefen sich auf 820,23 € abzgl. 2% Skonto.

Rudi Schwarz wird die Friedhofsmauer in Schmachtenberg wieder herrichten.

Die Mitarbeiter des Marktes Mönchberg haben einen neuen Personalrat gewählt. Der neue Vorsitzende Sascha Weigl wird von Markus Karl und Eva Hegmann unterstützt.

Es müssen dringende Arbeiten an der Teufelsquelle durchgeführt werden. Grund sind Ausspülungen und ein Bieberdamm in unmittelbarer Nähe.

Der Förderverein Spessartbad wird gemeinsam mit Altbürgermeister Zöller die Möglichkeiten für eine Förderung der Sanierung der Umkleidekabinen im Spessartbad Mönchberg erörtern und entsprechende Anträge einreichen.

Wie auch in den vergangenen Jahren sollen im Herbst ca. 5.000 Meter Risseverguss durchgeführt werden. Dies soll wieder gemeinsam mit der Gemeinde Röllbach beauftragt werden und nach Empfehlung unseres Ingenieurbüros an die Firma Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG vergeben werden. Die Kosten für den Markt Mönchberg belaufen sich auf rund 9.800,00 €.

Bürgermeister Bernd Wetzel hat einen Anruf vom Landratsamt Miltenberg erhalten, der Nachtragshaushalt des Markt Mönchberg wurde genehmigt.

Bei der Verwaltung ist ein Brief mit Fragen zum Feuerwehrgerätehaus eingegangen. Leider kann dieser nicht beantwortet werden, da kein Absender hinterlegt ist.

Aus dem Gremium wurde gebeten den Marktgemeinderat bei den Entscheidungen zum Förderantrag miteinzubeziehen.

Gemeinderätin Lydia Hock bittet um einen runden Tisch zu aktuellen Vorfällen im Spessartbad. Hier soll auch die Wasserwacht mit einbezogen werden.

zur Kenntnis genommen

Mönchberg, 31.07.2026

Daniela Schmitt
Vorsitzender

Jana Zöller
Protokollführer